



:0.03:

Abkürzungsverzeichnis

Die für die Quellen verwendeten Sigel ergeben sich aus dem Quellen- und Literaturverzeichnis (:0.04:).
Ferner wurden diese Abkürzungen verwendet:

A	Anhang oder Anmerkung
AHL	Archiv der Hansestadt Lübeck
Anm.	Anmerkung
arch.	archivalisch
as	altsächsisch
B	Bild, Abbildung (schwarz/weiß)
BAC	Brandassuranzkassbücher (im AHL)
Beil	Beilage
Bf	farbiges Bild, auch Bfarbig
BGM	Bürgermeister
BM	Brandmauer
BR	Bretter
D	Drittel
(D)	eingetragenes Kulturdenkmal nach § 5. Stand: Altstadt 2.1.2004. Vorstädte: 2.1.2003
Dd, (d)	dendrochronologisch
Diss.	Dissertation
DND	Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz = Nationalkom Denkmal
Etg	Etage
EW	Ersterwähnung
Fl	Flurname
F	Foto
fr	früh, frühes
Fj	Frühjahr
Fs	Frühsommer
FT	Falttafel
G	Grafik
Gg	Gang, Gänge
Gr	Grundriss
H	Hälfte
HZ	Holzschnitt
(i)	inschriftlich
Iso	Isometrie
K	Karte
Kat	Katalog
(K)	einfaches Kulturdenkmal, eingetragen nach § 1. Stand: Altstadt 2.1.2004. Vorstädte: 2.1.2003
Kfm.	Kaufmann
LIT	Literatur
LUB	Urkundenbuch der Stadt Lübeck, hg. vom Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde. Bd. 1-11, Lübeck 1843-1905
M	Mauer
MA	Mittelalter
Mag.-Arb.	Magisterarbeit
(mfEH → :AH.04:)	mehrfaches Hauseigentum s. → :AH.04:)
MKKHL	Museen für Kunst und Kulturgeschichte Lübeck

md	mittelniederdeutsch
nd	niederdeutsch
nHL	nicht auf Lübeck bezogen
NStB	Niederstadtbuch (im AHL)
Obj.	Objekt
o. D.	ohne Datum, bezieht sich in der Regel auf Abbildungen
OStB	Oberstadtbuch (im AHL)
P	Plan
(P)	Periode
Ratsv.	Ratsverwandter
Rekon	Rekonstruktion
s	schriftlich
s. d.	siehe dort
st	stilkritische Datierung
n S	nach Sanierung
v S	vor Sanierung
SH	Schleswig-Holstein
SLVP	Verordnungen/Bekanntmachungen, die Erneuerung und Unterhaltung von Straßen betreffend, städtische: Jahre 1852, 1879, 1884, 1889, 1891, 1892, 1901, 1904
sp	spät, später, spätes
St, Stw	Stä(e)nderwerk = Fachwerk
STR	Schroedersche Topographische Regesten (im AHL)
StrN	Straßennamen
Tab	Tabelle
Taf	Tafel
ToffD	oder Tag des off. Denkmals: Flyer des Bereiches Denkmalpflege anlässlich der bundesweiten Tage des offenen Denkmals
urk	urkundlich
U	„U“ in Verbindung mit einer Zahl (z. B. U 1) = Umschlag/Einband eines Buches
V	Viertel
wg.	wegen
Zit.	Zitat(e)
Zu	Zustand
ZG	Zwischengeschoss
u.	und
U	Umschlag, Einband
†	steht für Zerstörung (eines Hauses), auch, wenn das Zeichen womöglich hinter dem Stichwort „Fassade“ steht
***	Bodendenkmal, Stand: 24.6.1992
♢	geheiratet, Hochzeit
?	Es bestehen Zweifel an der Richtigkeit der Angaben
(?)	= Fragezeichen in Klammern bei „Eigentümern“: 1. Hinweis darauf, dass die angegebene Jahreszahl sich überschneidet mit einer vorhergehenden bzw. nachfolgenden Jahreszahl. 2. Hinweis darauf, dass der Eigennamen möglicherweise nicht richtig übertragen und wiedergegeben wurde

Zitate sind nicht in Anführungsstriche gesetzt. Manche Texte sind keine Zitate, sie werden als „nach“ dem Autor bezeichnet.

Einzelne **Quellen** für einen Begriff sind durch / getrennt. Bei sehr langen Quellenangaben (z. B. bei Häusern und Höfe) kann sich die Angabe in eine zweite Zeile erstrecken.

Häuser, Hausnummern

In der Kopfzeile zu einem Haus wird nach der heutigen Hausnummer angegeben:

(D) bzw. (K): Denkmalschutz

(†): existiert nicht mehr

Begriffe zur Orientierung z. B. „St. Lorenz Nord“ oder „Roßmühle“

- Die Hausnummern von 1796 und 1820
- Der Name des Quartiers
- Die Blocknummer

Beschreibungen von Häusern: Bei den Beschreibungen aus der BAC stehen oft zu Beginn Jahreszahlen (z. B. 1798-1931), Bedeutung: Erstnennung in der BAC 1798; letzte Nennung: 1931